

Spaziergang mit Müllsammlung



Foto: Awo

Zum Stadtpaziergang mit Müllsammelaktion hat das Kreisjugendwerk der Arbeiterwohlfahrt (Awo) im Bereich der Rednitz aufgerufen – und in gerade mal anderthalb Stunden drei große Säcke mit Unrat zusammenbekommen. Damit wollten die jungen Aktiven auf den oft problematischen Umgang der Menschen mit ihrem Umfeld aufmerksam machen. „Wahnsinn, was da alles rumliegt“, bilanzierte die 19-jährige Anna. „Das Ekligste war eine große Plastiktüte voller benutzter Windeln, die tief in einem Busch versteckt war.“ Daneben fanden sich reichlich Zigarettenkippen, Einwegglasflaschen und Verpackungsmüll. Die Gruppe war so begeistert von der Aktion, dass sie sie kurz darauf gleich wiederholte. Wer Interesse an einer künftigen Mitarbeit hat, kann sich unter kjw@awo-fuerth.de melden. fn